

## Alkoholbesteuerung

	Belastung	Verbrauchsteueraufkommen	
	(je l Alkohol in €)	(in Mrd. € und in % des Gesamtaufkommens an Verbrauchsteuern auf alkoholhaltige Getränke)	
	Aktuelle Besteuerung	2021	2022
<b>Spirituosen</b>	13,03	2,09 <sup>4)</sup> (69,1 %)	2,19 <sup>4)</sup> (69,0 %)
<b>Schaumwein</b>	13,60 <sup>1)</sup>	0,34 (11,2 %)	0,35 (11,0 %)
<b>Wein</b>	–	–	–
<b>Bier</b>	1,97	0,58 (19,2 %)	0,60 (19,0 %)
<b>Zwischen- erzeugnisse</b>	102,00/153,00 je hl Ware <sup>2)</sup>	0,02 (0,7 %)	0,03 (0,9 %)
<b>Alkopops auf Basis von destilliertem Alkohol<sup>3)</sup></b>	55,00	– 0,005 <sup>5)</sup> (– 0,2 %)	0,002 <sup>5)</sup> (0,1 %)

<sup>1)</sup> Steuersatz für Schaumwein unter 6 % vol beträgt 5,10 €/l Alkohol.

<sup>2)</sup> Seit August 1996 beträgt die Zwischenerzeugnissteuer 102,00 €/hl Ware bei Produkten von 10 % vol bis 15 % vol bzw. 153,00 €/hl Ware bei Produkten über 15 % vol bis 22 % vol.

<sup>3)</sup> Zusätzlich zur Alkoholsteuer für Spirituosen – gilt seit 1. Juli 2004 AlkopopStG – Steuerbasis: Spirituosen-Mixgetränke von 1,2 % vol bis weniger als 10 % vol

<sup>4)</sup> Aufgrund der im Jahr 2020 vorgezogenen Steuereinnahmen für 2021 müsste der offizielle Ausweis im Jahr 2021 in Höhe von 2.089 Mio. Euro um rund 100 Mio. Euro (Sonderzahlungen aus 2020) erhöht werden, um den tatsächlichen Marktverhältnissen gerecht zu werden.

<sup>5)</sup> Bei der Alkopopsteuer kam eine Sonderbewegung 2020 von rund 11 Mio. Euro zum Tragen, die 2021 überwiegend revidiert wurde.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

## Branntweinsteuern (seit 2018 in Alkoholsteuer für Spirituosen umbenannt)

Termin	Steuern (je hl Alkohol)		jeweilige Steigerungsrate (in %)
	DM	€	
vor 1966	1.000	511	
1.1.1966	1.200	613	20,0
1.1.1972	1.500	766	25,0
23.2.1976	1.650	843	10,0
1.1.1977	1.950	997	18,2
1.4.1981	2.250	1.150	15,4
1.4.1982	2.550	1.303	13,3